



Foto: © by Ottobock

Für ein schöneres
Lebensgefühl

Arthrose – Wenn die Gelenke schmerzen

Die Arthrose wird umgangssprachlich auch Gelenkverschleiß genannt. Unter den Beschwerden, die eine Arthrose verursacht, leiden ca. 6% der deutschen Bevölkerung.

Ziel einer Versorgung ist es, dass die Beschwerden nicht die „Hauptrolle“ im Alltag einnehmen. Um das sicherzustellen gibt es für jede Körperregion ein passendes Hilfsmittel.

Unser Team für Orthesen-Versorgungen informiert Sie gern über mögliche Hilfsmittel.

Zögern Sie nicht und lassen Sie sich beraten!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Sanitätshaus Bahr



Weiterführende Informationen erhalten Sie über diesen QR-Code oder direkt unter: www.bahr-gmbh.com

Orthopädie-Technik ... Sanitätshaus ... Rehabilitation

sanitätshaus
BAHR

Als Georg Chr. Bahr GmbH stehen wir seit drei Generationen für innovative Orthopädie und Kompetenz im Sanitätsfachhandel. Mit hohem Qualitätsanspruch an unsere Produkte fertigen wir orthopädische Hilfsmittel und stehen Ihnen und unseren Geschäftspartnern mit kompetenter und individueller Beratung zur Seite.

Georg Chr. Bahr GmbH

Steenbeker Weg 25
24106 Kiel

Tel. 0431/33 33-63

Fax 0431/33 33-80

kontakt@bahr-gmbh.com

www.bahr-gmbh.com

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.- Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr



Besuchen Sie uns auch bei Facebook:

facebook.de/orthobahr

sanitätshaus
BAHR

Diagnose **Arthrose**

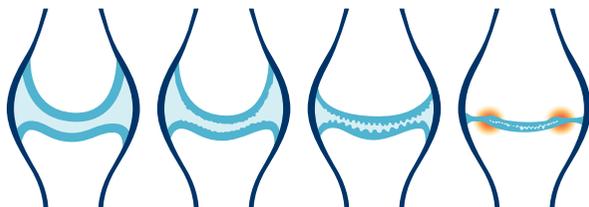
*Bei der weltweit häufigsten
Gelenkerkrankung, verschleißt der
Knorpel der Gelenke.*



DIAGNOSE:

Was ist Arthrose eigentlich?

Eine Arthrose ist eine degenerative Gelenkerkrankung, die den Knorpel der Gelenkflächen verschleiben lässt. Das bedeutet, dass die gleit- und stoßdämpfende Fläche der Gelenke Schaden nimmt oder sich sogar auflöst, sodass die Knochenpaare der Gelenke aufeinander reiben und starke Schmerzen hervorrufen können. Eine gleichmäßige Kraftübertragung ist nicht mehr gegeben.



< keine Arthrose

starke Arthrose >

Wie entsteht eine Arthrose?

Bis zu einem gewissen Grad ist die Arthrose altersbedingt zu erklären. Dabei begünstigen gewisse Risikofaktoren die Entstehung:

- Übergewicht
- Verletzungen durch Unfälle
- Starke berufliche oder sportliche Belastungen
- Erbliche Einflüsse
- Gelenkfehlstellung

Was sind die Anzeichen einer Arthrose?

- Das betroffene Gelenk schmerzt bei Belastung
- Eingeschränkter Bewegungsumfang
- Bei Bewegung des Gelenkes ist eine Art Reiben und Knirschen zu spüren
- Optische Veränderung des Gelenkes (es sieht „geschwollen“ aus)
- Kurze „Morgensteifigkeit“ der Gelenke
- Anlaufschmerzen nach längeren Ruhephasen

THERAPIE:

Neben der medikamentösen Behandlung kann man im Anfangsstadium bei frühzeitiger Erkennung mit Physiotherapie und Hilfsmittel zur Änderung der Körperstatik wie z. B. Schuheinlagen den Verlauf verlangsamen (wenn nicht sogar aufhalten). Heilbar ist eine vorhandene Arthrose allerdings nicht. Werden die Schmerzen stärker, wird der Betroffene automatisch auch inaktiver. Hier sollte man sich an das Sprichwort „wer Rastet der Rostet“ erinnern. Eine gewisse Bewegung ist notwendig, damit das Gelenk weiter funktionieren kann. Hilfsmittel können das betroffene Gelenk dabei unterstützen, indem sie durch Entlastung oder Verlagerung der einwirkenden Kräfte, die Belastung auf das Gelenk verändern. Im Endstadium hilft meist nur das Einsetzen eines künstlichen Gelenkes (TEP) oder das Versteifen des betroffenen Gelenkes durch einen operativen Eingriff.



Foto: © by Ottobock

FAZIT:

Schnelle Schmerzlinderung durch die richtige Versorgung

Die Therapie mit einer Bandage oder Orthese bringt schnelle Schmerzlinderung. Durch die zusätzliche Unterstützung von täglichen physiotherapeutischen Übungen und einer bewussten Ernährung, kann die Arthrose im Fortschreiten stark verlangsamt werden. Auf ein Hilfsmittel ganz oder teilweise zu verzichten, kann später gravierende Auswirkungen haben, die dann zu starken Beeinträchtigungen im Alltag führen können.